

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Design

Telefon: 0800-864 864 8

E-Mail: studienberatung@amdnet.de

Internet: www.amdnet.de

Studiengang	Fashion Design (with Internship)
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
ECTS-Punkte	210
Durchführungsform	Vollzeit
Regelstudienzeit	7 Semester
Durchführungsort	Berlin
Unterrichtssprache	Englisch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe sind deutsche und internationale Interessent*innen mit Hochschulzugangsberechtigung und englischen Sprachkenntnissen auf B2 Niveau des Europäischen Referenzrahmens sowie Interesse an Gestaltungsprozessen in der Modebranche. Zur Vergabe der Studienplätze findet eine Eignungsprüfung u.a. auf Grundlage einer mit der Bewerbung einzureichenden Mappe mit künstlerischen Arbeiten statt.</p> <p>Absolvent*innen des Studiengangs Fashion Design verfügen vor dem Hintergrund der Anforderungen und der Bedarfslage der Mode- und Textilwirtschaft über die theoretischen und praktischen Kompetenzen einer branchenspezifischen Ausbildung und sind qualifiziert, sich basierend auf der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Kulturphänomen Mode über Entwurf, Realisation und Visualisierung von Mode zu befassen. Sie sind in der Lage, Produkte und/oder Konzepte zu entwickeln, diese auf der Basis gestalterischer Qualität anzuwenden und technisch umzusetzen. Weiterhin können die Absolvent*innen das Marktpotenzial analysieren und vermögen mit den unterschiedlichen Beteiligten innerhalb und außerhalb von Unternehmen kompetent zu kommunizieren und Kreativprozesse an Schnittstellen zu managen. Sie verfügen über künstlerisch-gestalterische, konstruktiv-entwickelnde und technisch-textile Kenntnisse und Fähigkeiten, ergänzt um Methodenkompetenzen zur Herleitung und theoretischer Begründung von künstlerischen Konzepten aus Trendanalyse, Forecasting und Modetheorie.</p> <p>Die Hochschule bietet Studiengänge mit dem Ziel an, Studierende zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis zu befähigen. Die Inhalte des Studiengangs werden sowohl wissenschaftlich-theoretisch als auch praxisbezogen vermittelt. Im Studiengang Fashion Design with Internship wenden Studierende ihre fachlichen Kompetenzen im Studienverlauf in unterschiedlichen Projekten an, die regelmäßig Gegenstand von Ausstellungen und Präsentationen innerhalb oder außerhalb der</p>

	Hochschule sind. Zudem bietet das Praxissemester erste praktische Erfahrungen und die Möglichkeit zur Anwendung des Erlernten in der beruflichen Praxis.
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2017/18
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr / Standort	26
Erstakkreditierung	27.06.2017 (als Fashion Design)
Akkreditiert bis	31.08.2024
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch die Hochschule
Auflagen	Die Auflagen wurden erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die in den Studiengangsunterlagen noch enthaltenden Inkonsistenzen und Regelungslücken wurden bearbeitet und korrigiert. Insbesondere wurden die Zulassungsbestimmungen präzisiert und für die unterschiedlichen Gruppen eindeutig geregelt. Außerdem wurde die Eignungsprüfung zur Vergabe von Studienplätzen ausformuliert und das nachzuweisende Sprachniveau angehoben.</p> <p>Das gut durchdachte Curriculum ist nach Auffassung der Fachkommission inhaltlich ausgewogen hinsichtlich des Verhältnisses von Kern- und Wahlpflichtfächern, der Verknüpfung der Module miteinander und des Kompetenzaufbaus über die Semester. Die Vermittlung von künstlerischen Entwurfskompetenzen, handwerklich-technischen Kompetenzen und Kompetenzen zur Visualisierung und Inszenierung von Mode wird betont und besonderer Wert auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Handschrift, ausgeprägte Fähigkeiten von Konstruktionssystemen und Fertigung sowie eine Sichere Einschätzung und Nutzung der Materialien gelegt. Die Fachkommission sieht das didaktische Konzept als gut nachvollziehbar und schlüssig an. Es kommen verschiedene Lehr- und Lernformen zur Anwendung, die das eigenständige Lernen der Studierenden fördern. Die Prüfungen sind wissens- und kompetenzorientiert und sind geeignet, um das Erreichen der Lernergebnisse der Module zu überprüfen. Prüfungsmenge und -dichte erscheinen angemessen.</p> <p>Im Sinne eines Weiterentwicklungspotenzials wird von der Fachkommission eine stärkere Gewichtung der internationalen Spezifik, der globalen Zusammenhänge und globaler Modegeschichte und -theorie empfohlen, außerdem die Integration einer kulturanthropologischen Perspektive sowie von Nachhaltigkeitsthemen. In Hinblick auf die internationale Zielgruppe des Studiengangs wird ein studentisches Mentoratssystem als geeignete Ergänzung der hochschulischen Betreuungs- und Beratungsstrukturen angesehen. Positiv hervorgehoben wird das Verhältnis von Kernfächern, Spezialisierungen und Praxiselementen im Studienverlauf sowie die Lernform der offenen Werkstätten.</p>

SL